

Betreff: Newsletter zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung – der letzte

Von: "Elke Scheler" <scheler@hbg.de>

Datum: 24.10.2014 11:37

An: <landesausstellung@hbg.de>



Potsdam, 24. Oktober 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung,

„... as time goes by“ ... Der Vorhang zu den sieben Szenen der preußisch-sächsischen Nachbarschaft senkt sich am Sonntag, dem 2. November um 19 Uhr. Doch bevor sich die Pforten zu unserer erfolgreichen Preußen-Sachsen-Schau endgültig schließen, erwartet die Last-Minute-Besucher noch eine Reihe von Überraschungen, so etwa ...

Ausstellungsbesucher mit Sinn für Show am 1. November

Wenn die Vereinsmitglieder des Grenadierbataillons von Spiegel e.V. Wolkenstein aus Sachsen der Landesausstellung am Vortag des letzten Öffnungstages einen Besuch abstatten, werden sie sich in historische Kostüme gewandert, wie sie unserem Besucherservice verraten haben: Wer am Vormittag des 1. Novembers die sieben Szenen der Landesausstellung durchwandert, könnte also durchaus einem leibhaftigen sächsischen König und ranghohen sächsischen Offizieren in Fleisch und Blut begegnen ...

Ausstellungsguides in historischen Kostümen am 2. November

Ob als August der Starke, Gräfin Cosel und gar als streitlustiges Preußen-Sachsen-Duo: Am letzten Ausstellungstag schlüpft eine Reihe von Ausstellungsguides in die Rolle von historischen Persönlichkeiten und begleitet die Besucher auf ebenso lebendige wie launige Weise durch die sieben Szenen der preußisch-sächsischen Nachbarschaft.

Die Termine der Führungen mit Guides in historischen Kostümen am 2. November:

10.00, 10.15, 10.30, 10.45, 11.00, 11.15 und 11.30 Uhr sowie

16.30, 16.45, 17.00, 17.15, 17.30, 17.45 und 18 Uhr

Kosten: 4 € zzgl. Eintritt/Person, Online-Buchungen unter www.brandenburgische-landesausstellung.de oder Direktverkauf an der Museumskasse im Schloss Doberlug

Feuerwerk, Fanfarenklänge und Salutschüsse zum Abschluss am 2. November, 19 Uhr

Gemeinsam mit Ausstellungskuratorin Anne-Katrin Ziesak wird Dr. Kurt Winkler, der Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, am 2. November um 19 Uhr das Tor zum Schloss Doberlug bei Fanfarenklängen und Salutschüssen symbolisch schließen und den

Schlüssel an den „Hausherren“, den Bürgermeister von Doberlug-Kirchhain Bodo Broszinski übergeben. Danach gibt es als „Knaller“ zum Abschluss ein Feuerwerk. Schaulustige aus Nah und Fern sind herzlich willkommen! Wer will, kann sich zuvor beim Gourmetmarkt im Refektorium stärken, bei dem zum Ausklang des Kultursommers noch einmal preußisch-sächsisch aufgetafelt wird.

Und hier noch ein paar kleine, aber feine „Nachlesen“ zur Landesausstellung

Am Donnerstag, dem 6. November, und am Freitag, dem 7. November, werden in der Aula des Evangelischen Gymnasiums in Doberlug-Kirchhain jeweils ab 17 Uhr die Ergebnisse einer Reihe von Projekten präsentiert, die unter der Regie von Museumspädagogin Dana Kresse begleitend zur Landesausstellung entstanden sind.

So werden an beiden Tagen jeweils unterschiedliche Reportagen über die Landesausstellung und ihren Schauplatz Schloss Doberlug gezeigt, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes „Vergangenheit lebendig“ erarbeitet haben. Die Reportagen sind das Werk von Jugendlichen aus der Region um Doberlug-Kirchhain, die von Dana Kresse zu Museumsexperten ausgebildet wurden. Dieses Wissen haben sie nach dem Prinzip „peer to peer“ (frei übersetzt: Vermittlung auf Augenhöhe, von gleich zu gleich) jeweils an rund weitere 90 Kinder und Jugendliche aus Elbe-Elster weitergegeben. Das Projekt wurde im Rahmen der Initiative des Deutschen Museumsbundes „Von uns – für uns. Museen der Stadt entdeckt!“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Animationsfilm am 6. November

An beiden Tagen gibt es zudem originelle Einblicke in die preußisch-sächsische Geschichte: So wird am 6. November der Animationsfilm „Das Zeithainer Lager – wo sich Militär mit Festlaune verbi(ü)ndet“ uraufgeführt, den die jugendlichen Teilnehmer eines Workshops mit dem Grafiker und Animationskünstler Klaus Günther entwickelt haben.

Comic am 7. November

Am 7. November kommen dann Comicfans zum Zuge: Die Ergebnisse des Comicworkshops „Wiener Geschichten – oder wie die Lausitz preußisch wurde“ werden präsentiert. Auch an diesem von Klaus Günther begleiteten Workshop haben Jugendliche aus der Region teilgenommen.

Beide Workshops wurden vom BMBF gefördert.

Ort: Aula des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain, Straße der Jugend 11, 03253 Doberlug-Kirchhain.

Starke Vasen und schöne Soldaten: Vortrag am 12. November um 18 Uhr

Über die preußisch-sächsische Nachbarschaft im frühen 18. Jahrhundert und das Porzellan referiert Dr. Samuel Wittwer, Direktor der Schlösser und Sammlungen der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) zum Abschluss der Vortragsreihe, die im HBPG die Landesausstellung seit 2013 begleitet hat.

Beitrag: 5 Euro/ erm. 3 Euro, Infotelefon: 0331/620 85-50

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte (HBPG), Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Und zu guter Letzt noch ein kleiner Trost

(für all diejenigen, die wie ich beim Gedanken an die Schließung der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung von Wehmut befallen werden.)

Erstens: Würde die Zeit stehen bleiben, gäbe es keine kulturhistorischen Ausstellungen.

Zweitens: „The fundamental things apply as time goes by ...“, „Die grundlegenden Dinge bleiben“, so etwa der umfangreiche Katalog zur Ausstellung, der auch nach Ausstellungsende noch über den SANDSTEIN Verlag bezogen werden kann, <http://www.sandstein.de/preussen-und-sachsen/>

Sicherlich wird er Ihnen dabei helfen, Ihre Erinnerungen an die Landesausstellung aufzufrischen!

(von denen ich hoffe, dass es ebenso gute sind wie bei der überwältigenden Mehrheit unserer bisher rund 84.000 Besucher!)

Und nun? Hilft nix! Mit einem herzlichen Dankeschön für die Aufmerksamkeit, die Sie meinen Newslettern geschenkt haben, verabschiedet sich

Ihre

Elke Scheler

Leiterin Kommunikation Erste Brandenburgische Landesausstellung

© Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Elke Scheler

Die Weiterverwendung des Newsletters ist nur nach Rücksprache und mit Verweis auf die Urheberschaft gestattet.

www.brandenburgische-landesaussstellung.de

Die Landesausstellung auf facebook: [facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst](https://www.facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst)



Erste Brandenburgische Landesausstellung
Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain
7. Juni bis 2. November 2014 – <http://brandenburgische-landesaussstellung.de>